

Dreyer lobt Fluglärminitiativen

FLUGHAFEN Bis wollen Terminal 1 auf der
100. Montagsdemonstration „zum Beben bringen“

MAINZ (lac). Die Bürgerinitiativen aus Mainz und Rheinhessen wollen am Montag das Terminal 1 am Frankfurter Flughafen „zum Beben“ bringen – und erhalten Rückendeckung der Ministerpräsidentin. „Der Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm vor allem in der Nacht ist erklärtes Ziel der rheinland-pfälzischen Landesregierung“, teilte Malu Dreyer (SPD) am Freitag mit. „In diesem Sinne unterstützen wir die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Montagsdemonstrationen am Flughafen.“

Am Montag geht die 100. Montagsdemo am Flughafen über die Bühne. Dreyer kann aus Termingründen nicht teilnehmen; allerdings ist die Landesregierung durch Umweltministerin Ulrike Höfken (Grüne) und Gesundheitsminister Alexander

Schweitzer (SPD) vertreten. Höchstes Lob für die Montagsdemonstranten von Dreyer: „Durch diesen über lange Zeit währenden kämpferischen und kreativen Einsatz haben sie erheblich dazu beigetragen, das Thema im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu halten“, so die Ministerpräsidentin.

Unterdessen rief die Initiative gegen Fluglärm Mainz alle Bewohner des Rhein-Main-Gebiets dazu auf, am Montag um 18 Uhr ins Terminal 1 zu kommen und gegen den Ausbau des Frankfurter Flughafens, insbesondere das Terminal 3 zu demonstrieren. „Wer heute noch in einem nicht oder kaum belasteten Gebiet wohnt, kann sich schon morgen in der Fluglärmhölle wiederfinden“, so BI-Vorsitzender Jochen Schraut.